

Inhalt

Vorbemerkung	7
I. Lernen aus verpaßten Chancen	8
1. Kontroversen um die Aufarbeitung der Geschichte der Arbeiterbewegung 8; 2. Geschichte als Lebensgeschichte: Bremer Zeitzeugen 10; 3. Grenzen und Möglichkeiten von „oral history“ 12 — Stellungnahme von Zeitzeugen der KPD, die heute der DKP angehören 14 — Stellungnahme von Heinz Kundel, KPO/SAP für die Gruppe „Arbeiterpolitik“ 16 — Stellungnahme von Willi Blase, SPD, Senator a. D. 17 — Stellungnahme von Käthe Popall, Senator a. D. (KPD bis 1956), heute parteilos 17 — Stellungnahme von Karl Grobe, SPD/SAP/SPD 18 — Stellungnahme von Albert Flachmann, KAPD/Roter Kämpfer, heute parteilos 18 4. Aufarbeitung der Geschichte als Gegenstand der politischen Bildung 19	
II. Zur Geschichte der Arbeiterbewegung vor der Weltwirtschaftskrise	21
1. Bremens Entwicklung zur Industriestadt 21; 2. Die Herausbildung der Bremer Linken 23; 3. Die gescheiterte Revolution 1918/19 und ihre Folgen für die Bremer Arbeiterbewegung 26 — Kampf und Niederlage in den Betrieben nach 1919 29; 4. Die Arbeiterschaft und ihre Organisationen nach 1924 31 — Die Situation in den Betrieben nach 1924 33 — Der Wertarbeiterstreik 1928/29 in Bremen 35	
III. Autonomiegewinn und Funktionsverlust der Arbeiterkulturbewegung in Bremen	38
1. Bremens Vorreiterrolle im Rahmen sozialistischer Bildungsarbeit 39; 2. Zum Funktionsverlust autonomer Arbeiterbildungstraditionen in Bremen 40 — Der „Rat für Arbeiterbildung“ und die Bremer Betriebsräte-Schule 40; 3. Kontroversen zum Verhältnis von sozialdemokratischer Politik und Bildungsarbeit in der Krise 44; 4. Kultur- und Bildungsarbeit der Bremer SPD und der ADGB-Gewerkschaften nach 1929 46; 5. Marxistische Arbeiterbildung 50; 6. Agitprop- und Theaterarbeit der KPD in Bremen 52; 7. Rote Hilfe, Barkenhoff und IAH 55 — Filmarbeit der IAH in Bremen 56; 8. Der Arbeiter-Gesangverein Bremen 57; 9. Arbeiterbewegung und „öffentliche“ Kultur 58	
IV. Ökonomische Entwicklung und staatliche Intervention in der Krise	60
1. Der Krisenverlauf 1929 bis 1933 60 — Exkurs: Albert Flachmann über die „Schande der Gesellschaft“ 66; 2. Staatliche Intervention zur Bewältigung der Krise 70 — Ökonomische Strategien 70 — Staatliche Subventionspolitik während der Krise 70 — Formen und Ausmaß staatlicher Arbeitsbeschaffung 71 — Notstandsarbeiten 73 — Pflichtarbeit 73 — Erwerbslosenlehrgänge für Jugendliche 74 — Freiwilliger Arbeitsdienst FAD 75 — Das Krümpersystem 79 — „Bremer Winterhilfe“ 79; 3. Krise, Bürger-tum und autoritärer Staat 81	
V. Krise und Arbeiterbewegung	82
1. Lohnkämpfe und Demonstrationen der Bremer Arbeiterschaft während der Krise 82; Mit dem Stimmzettel gegen den Faschismus — Zur Politik der SPD und der freien Gewerkschaften in der Weltwirtschaftskrise 86 — Bremer SPD und freie Gewerkschaften im Spiegel der Geschäftsberichte, Verbandstage und Mitgliederversammlungen 88 — Zur Stabilität der sozialdemo-kratisch orientierten Arbeiterschaft in Bremen 90 — Die SPD und die Wahlen 95 — Die SPD als „Arzt am Krankenbett des Kapi-talismus“ 96 — Spezifika der Bremer SPD in der Krise 100; 3. Realitätsverlust und Linksschwenk — Zur Politik der KPD nach 1929 102 — Die KPD in Bremen 104 — Die KPD und die Wahlen 112 — Die KPD und die Erwerbslosen 113 — Der innere Zustand der KPD in Bremen 117 — Die KPD aus der Sicht von Angehörigen anderer Organisationen 119 — Kampfbund gegen den Faschismus und antifaschistische Aktionen 120; 4. Das Scheitern der Einheitsfront — Zur Politik der KPO und SAP 121; 5. Rote Kämpfer und Internationaler Sozialistischer Kampfbund (ISK) 125; Exkurs: Zur Gewerkschaftsarbeit der NSDAP in Bre-men und zur Rolle der NSBO 126	
VI. Machtergreifung und Arbeiterbewegung	128
1. Machtübergabe und Gleichschaltung der Arbeiterbewegung 128; 2. Die Machtergreifung aus der Sicht der Bremer Kauf-mannschaft und Großindustrie 133 — Die Gleichschaltung von Arbeit und Kapital 134; 3. „Und sie werden uns nicht vernichten! . . .“ 136 — Hermann Prüser: Erinnerung an den 10. März 1933 139; 4. Einstellung auf die Illegalität und erste Aktivitäten der Antifaschisten nach der Machtergreifung 145 — Reichsbanner und SPD 149 — ISK 151 — SAP 151	
VII. Zusammenfassenden Thesen zur Geschichte der Bremer Arbeiterbewegung von 1918 – 1945	152
Bibliographischer Anhang	155